

CHO TSCHICHEN 2023

Marek Toman / Jan Blažek



Die vertriebenen Kinder

(deutsche Übersetzung von Raija Hauck; BALAENA Verlag, 2023)

MONTAG 24. APRIL UM 19:30 UHR
Haus des Buches Leipzig
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

**Buchvorstellung und Lesung mit
Marek Toman und Jan Blažek.**
Moderation: Tino Dallmann;
Stimme: Steffi Böttger

VERANSTALTER



Generalkonsulat der Tschechischen Republik
in Dresden

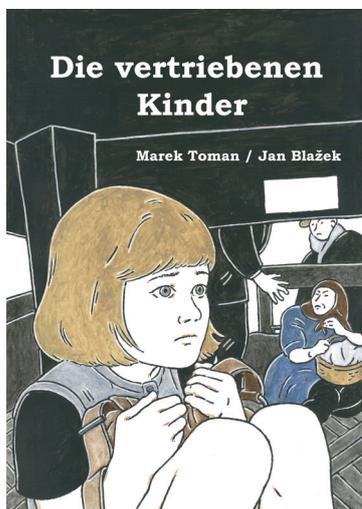
WWW.BOOKFAIRS.MZK.CZ/LEIPZIG

Die vertriebenen Kinder

Was war das für ein Gefühl, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Tschechoslowakei ein Mädchen oder ein Junge deutscher Nationalität zu sein? Konnten sie zur Schule gehen, hatten sie etwas zu essen, hatten sie Spielsachen? Hatten sie etwas zu befürchten? Was konnten sie mitnehmen, als sie aus der Heimat vertrieben wurden, und was mussten sie zurücklassen? Was erwartete sie in den Sammel- und Arbeitslagern, in den Viehwaggons und schließlich im zerbombten Deutschland? Wann und unter welchen Bedingungen konnten sie die Orte ihrer Kindheit zum ersten Mal wiedersehen und wo fühlen sie sich heute zu Hause?

Das vorliegende Werk hat selbst eine interessante Entstehungsgeschichte: Der Prager Dokumentarist Jan Blažek führte Interviews mit deutschen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die als Kinder die Vertreibung aus der Tschechoslowakei erleben mussten.

Der Schriftsteller Marek Toman bearbeitete diese Erinnerungen literarisch und schuf damit das Szenario für die bildhafte Umsetzung in eine Graphic Novel.



Fünf junge tschechische Zeichner:innen verliehen den jeweiligen Geschichten einen individuellen künstlerischen Charakter.

Marek Toman

Marek Toman (*1967), Schriftsteller und Publizist. Autor historischer Romane mit Gegenwartsbezug und mehrerer Kinderbücher. Er verfasste die Szenarien für alle fünf Geschichten im vorliegenden Buch. Der Dichter, Prosaautor und Publizist absolvierte ein Studium der Philosophie an der Prager Karls-Universität, war Kulturredakteur im Tschechischen Rundfunk und ist seit 1997 im Tschechischen Außenministerium beschäftigt, für das er in Estland und Ungarn diplomatisch tätig war. Seine Bücher wurden bisher ins Englische, Finnische, Polnische, Ungarische und Deutsche übersetzt.

Jan Blažek

Jan Blažek (*1977), Publizist und Dokumentarist. Für die Sammlung Memory of Nations führte er Dutzende von Interviews mit deutschen Zeitzeug:innen der Vertreibung. Fünf davon wählte er für das Buch aus und schrieb die Begleittexte.

Raija Hauck

Raija Hauck (*1962), Slawistik-Studium in St. Petersburg und Brno. Promotion an der Universität Greifswald. Slawistin mit ausgeprägter Vorliebe fürs Tschechische, welche zahlreiche renommierte tschechische Autor:innen ins Deutsche übersetzt hat und in Saarbrücken lebt.